

## E-Bike Award 2014 geht nach Kopenhagen

- **RWE und ExtraEnergy prämiieren auf INTERMOT in Köln bestes E-Bike-Konzept**
- **Das dänische Projekt „Gobike“ überzeugt die Jury mit Nutzer- und Servicefreundlichkeit**
- **Die Plätze zwei und drei belegen Projekte aus der Steiermark und Ludwigsburg**

*Essen, 7. Oktober*

Der E-Bike Award 2014 geht an das Projekt „Gobike“ in Kopenhagen. Das E-Bike-Verleihsystem aus Dänemark überzeugte die unabhängige Jury durch seine Nutzer- und Servicefreundlichkeit. Die Plätze zwei und drei belegen Projekte aus der Steiermark (Österreich) und Ludwigsburg. Zum zweiten Mal nach 2012 haben damit RWE und der Verein ExtraEnergy gemeinsam das beste und nachhaltigste Mobilitätskonzept in der E-Bike-Branche ausgezeichnet.

Die Preisverleihung fand auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der LEV Conference, dem größten internationalen Zusammentreffen der Leicht-Elektro-Fahrzeug-Branche, in Köln statt. Die Konferenz war Teil der INTERMOT, der weltgrößten Zweiradmesse.

Über die Preisvergabe hatte eine Fachjury entschieden, unter anderem mit Vertretern des Vereins Tourismus NRW und der Energieagentur Rheinland-Pfalz. Die Entscheidung fiel am Ende auf das Projekt „Gobike International“. „Das E-Bike-Verleihsystem aus Kopenhagen besticht durch seine Servicefreundlichkeit. Zudem wird über einen Tablet-PC an jedem Fahrrad eine nutzerfreundliche Bedienung garantiert“, sagt Sebastian Ackermann, Leiter Unternehmenskommunikation der RWE Deutschland. Das System, das über seine Software auch mit dem ÖPNV verbunden ist, gehe im hohen Maße auf die Bedürfnisse seiner Nutzer ein und ermögliche, die Stadt multimedial zu erkunden. „Die Zielgruppe geht über den Tourismus hinaus und spricht neben Pendlern auch den normalen Bürger an. Diese Vielfalt hat uns gefallen“, begründet Ackermann die Entscheidung.

Neben dem Award erhalten die Kopenhagener ein Preisgeld in Höhe von 5000 Euro.

2000 Euro Preisgeld bekommt die Gesellschaft „Energie Steiermark“. Sie belegte mit ihrem Projekt „Mit dem E-Bike zur S-Bahn“ den zweiten Platz. Die Österreicher bieten Pendlern ein besonderes Bahnticket an: Für 185 Euro extra pro Jahr erhält der Kunde ein Miet-Pedelec, das er uneingeschränkt nutzen kann. Bisher sind auf diese Weise bereits 300 Pedelecs im Einsatz. „Dieses Projekt bietet für alle Nutzer ein Rundum-Sorglos-Paket, inklusive kostenfreiem Radservice. Die Entscheidung, auf ein Pedelec umzusteigen, wird dadurch enorm erleichtert“, sagt Hannes Neupert, Vorsitzender des Vereins ExtraEnergy. Das Projekt in Graz hat Vorbildcharakter und könnte von anderen ÖPNV Betreibern ganz einfach kopiert werden und so vor allem im Pendlerverkehr eine komfortable Mobilitätskette anzubieten die es hilft mehr Menschen zum Umstieg vom motorisierten Individualverkehr zum Umweltverbund zu bewegen.

Den dritten Platz beim diesjährigen E-Bike Award sicherte sich die Stadt Ludwigsburg mit ihrem Projekt „Ludwigsburg Bike“. Sie erhält dafür ein Preisgeld von 1000 Euro. Hier überzeugte die Jury die Entwicklung, die das Projekt innerhalb kurzer Zeit genommen hat. Nachdem zunächst nur Stadtangestellte die E-Bikes nutzten, installierte die Stadt ein öffentliches Verleihsystem, auch in Zusammenarbeit mit Vereinen und lokalen Institutionen. Mittlerweile werden die elektronischen Leihräder sogar im örtlichen Fahrradfachhandel angeboten. „Dieses Konzept könnte theoretisch jede Kommune adaptieren. Es bietet einen tollen Ansatz, gemeinsam unter Partnern die Elektromobilität nach vorne zu treiben“, sagt Sebastian Ackermann zum Drittplatzierten.

Gleichzeitig bedankt er sich bei allen weiteren Nominierten für die Teilnahme, nicht ohne zu erwähnen, dass der E-Bike Award auch 2016 verliehen werden soll. „Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche spannende und frische Ideen.“

### **Über ExtraEnergy e.V.**

*Der ExtraEnergy e.V. führt seit 1992 unabhängige E-Bike- und Pedelec Tests durch. Der Verein hat sich inzwischen als die wohl bedeutendste Informations-, Verbraucherschutz- und Promotionorganisation für Leicht-Elektro-Fahrzeuge (LEVs) weltweit etabliert.*

*Die ExtraEnergy Testsiegel sind ein anerkanntes Label, um gute Produkte auszuzeichnen und*

*Kunden eine verlässliche Orientierung beim Kauf zu bieten. Die ungeschminkte Warnung vor minderwertigen Produkten ist die andere Seite einer unabhängigen Kaufberatung.*

*Den Initiatoren war von Anfang an bewusst, dass Fahrzeuge erfahren werden müssen. Seit 1997 ist der Test IT Parcours unterwegs, heute dreifach mit der Test IT Show. Stationär ist ExtraEnergy mit seinem Testangebot in Tanna vertreten und präsentiert im LEV Museum 22 Jahre Testgeschichte und LEV Historie. Weitere Dienstleistungen des Vereins sind Präsentationen und Ausstellungen auf Fach- und Publikumsmessen sowie Informationsverbreitung mit Unterstützung von Korrespondenten weltweit. Neben der direkten Präsenz bietet [www.extraenergy.org](http://www.extraenergy.org) einen Schatz an Informationen. Mit Unterstützung der Europäischen Union und der IEA (Internationale Energie Agentur) wurde 2012 das GoPedelec! Handbuch mit vielen neuen Informationen und Best Practice Beispielen rund um elektrounterstützte Zweiräder in den Sprachen deutsch, englisch, niederländisch, ungarisch, tschechisch, italienisch, spanisch und chinesisch veröffentlicht. Als Initiator und Mitglied der Vereine EnergyBus und BATSO (Battery Safety Organization) ist ExtraEnergy in den Normungsgremien ISO (Internationale Organisation für Normung) mit Fokus auf mechanische Standardisierung und IEC (Internationale Elektrotechnische Kommission für Elektrotechnik und Elektronik) tätig und setzt dadurch Sicherheits- und Kommunikations-Standards für LEVs weltweit.*

### **Über RWE Deutschland AG**

*Die RWE Deutschland AG mit Sitz in Essen verantwortet die deutschen Aktivitäten des RWE Konzerns in den Bereichen Netz, Vertrieb und Energieeffizienz und führt die deutschen Regionalgesellschaften. Das Unternehmen verfügt über rechtlich eigenständige Tochtergesellschaften für den Vertrieb, den Verteilnetzbetrieb, das Zählerwesen und den Vertrieb technischer Dienstleistungen. Weitere Töchter sind für die Aktivitäten rund um die Energieeffizienz einschließlich Elektromobilität und für die Gasspeicher verantwortlich. Sie ist an rund 70 regionalen und kommunalen Energieversorgern beteiligt und beschäftigt mehr als 19.000 Mitarbeiter.*

Für Rückfragen:

RWE Deutschland AG  
Jonas Knoop  
T 0201 12 20610  
M 0152 21 839077  
E [jonas.knoop@rwe.com](mailto:jonas.knoop@rwe.com)

ExtraEnergy e.V.  
Angela Budde  
T 0366 46 27094  
E [redaktion@extraenergy.org](mailto:redaktion@extraenergy.org)